

BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Medienmitteilung
Chur, 3. September 2024

HR Giger. Die Churer Jahre 14.09. – 24.11.2024

In einer Bildauswahl von Katharina Vonow

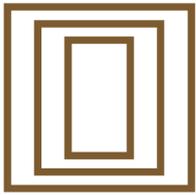
Vor 10 Jahren ist HR Giger gestorben. Sein Leben und Werk bieten noch viele Schätze. So sind im Nachlass zahlreiche fotografische Dokumente aus seiner Jugend in Chur aufgetaucht, die nun erstmals in einem Buch publiziert und in einer Ausstellung im Bündner Kunstmuseum vorgestellt werden. Erweitert wird die Ausstellung um einzelne Werke und Objekte aus den Jugendjahren des weltberühmten Churer Künstlers. Die Spurensuche fügt sich zu einer installativen Präsentation im Labor des Bündner Kunstmuseums. Darin sollen HR Gigers Welt und seine in Chur entwickelten Phantasien erlebbar werden.

Die Einrichtung der Ausstellung wird in enger Zusammenarbeit mit der Fotografin und HR Giger-Vertrauten Katharina Vonow realisiert.

Kurator: Stephan Kunz

Medienkontakt

Bündner Kunstmuseum Chur
Stephan Kunz
Künstlerischer Direktor
T +41 81 257 28 61
stephan.kunz@bkm.gr.ch



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Biografie HR Giger (1940 - 2014)

HR Giger wächst in Chur auf, wo sein Vater eine Apotheke führt.

1962 bis 1965 Kunstgewerbeschule in Zürich, Abteilung Innenarchitektur und Industrial Design.

Giger lernt die Schauspielerin Li Tobler kennen. Macht 1967 die Bekanntschaft mit dem Schriftsteller Sergius Golowin und dem Filmemacher Fredi M. Murer, für dessen Film *Swiss-made* Giger die Requisiten kreiert. Befreundet sich 1969 mit Friedrich Kuhn, mit dem Giger das Happening *First Celebration of the Four* in der Galerie Jörg Stummer in Zürich durchführt.

Erwirbt 1970 ein Reihenhaus in Zürich-Oerlikon; durch Hinzukauf benachbarter Häuser wird das Domizil später markant ausgeweitet.

1972 wendet sich Giger der Spritzpistolentechnik zu, die zu seiner bevorzugten Maltechnik wird und die er mit grossem Können einsetzt.

1975 scheidet Gigers Freundin Li Tobler durch Suizid aus dem Leben.

Nach der Mitarbeit am Film *Dune (Der Wüstenplanet)* erhält Giger 1977 von der Filmgesellschaft 20th Century Fox den Auftrag für die Ausstattung des Science-Fiction-Films *Alien* von Regisseur Ridley Scott.

1979 Heirat mit Mia Bonzanigo.

1980 wird Giger für die Ausstattung von *Alien* ein Oscar für "Best Achievement for Visual Effects" verliehen. Von 1982 bis 1985 Mitarbeit an weiteren Filmprojekten.

Intensive Beschäftigung mit der Herstellung eigener Möbel.

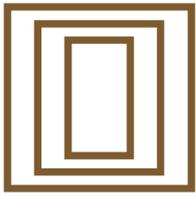
1990 weitere Arbeiten für Filme.

1992 Eröffnung der Giger-Bar in Chur.

1998 eröffnet im Schloss *St. Germain* in Greyerz das Museum HR Giger, das eine repräsentative Sammlung von Gigers Werkes sowie seine private Kunstsammlung beherbergt. Das Museum wird später um eine Bar erweitert.

2006 Heirat mit Carmen Maria Scheifele.

2014 stirbt HR Giger.



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Medienorientierung

Donnerstag, 12. September 2024, 10 Uhr

Bündner Kunstmuseum Chur

(Anmeldung: kathrin.gartmann@bkm.gr.ch, Tel. 081 257 28 65)

Vernissage

Freitag, 13. September 2024, 18 Uhr

Ausstellung

14.09.2024 – 24.11.2024

Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr

Donnerstag 10 – 20 Uhr

Veranstaltungen

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite des Bündner Kunstmuseums www.buendner-kunstmuseum.ch.